



Einladung

Rinder – Klimakiller oder unersetzbar für nachhaltigen Landbau und Ernährung ?

— Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Rinder schaden dem Klima. Sie rülpsen und stoßen dabei Methan aus. Es trägt 21 Mal so viel zum Treibhauseffekt bei wie Kohlendioxid.

1,5 Milliarden Rinder werden weltweit für die Fleisch- und Milchproduktion gehalten. Laut der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN, stammen 12 % der globalen Treibhausgasemissionen aus der Tierhaltung, 62 % davon von Kühen. Dazu kommt der riesige Flächenverbrauch. Etwa 80 % der weltweit genutzten landwirtschaftlichen Flächen werden für Tiere und zur Produktion von Tierfutter verwendet. Ein bedrohliches Szenario. Darf man noch guten Gewissens (Rind)Fleisch essen?

Wir konnten den **Agraringenieur und Experten Ulrich Mück** gewinnen, der uns die verschiedenen Aspekte zu diesem heiß diskutierten Thema vermitteln wird. Er bezieht bisher vernachlässigte wissenschaftliche Gesichtspunkte der Landwirtschaft und der Ernährung ein und wirft auch Blicke auf die Kulturgeschichte. Sie führen zu einer Betrachtung von Rindfleisch und Milch in Deutschland, die von der aktuell pauschal negativen Bewertung deutlich abweicht.

Zu dieser Veranstaltung am

Mittwoch, dem 8. Mai 2024
um 18.30 Uhr
im DGH Rudingshain, Schulstr. 15, 63679 Schotten

laden wir Sie recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Ökomodellregion Vogelsberg und das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

Mit freundlichen Grüßen
Jutta Kneißel
Erste Vorsitzende EES